

PRESSEMITTEILUNG

04.06.2018

Inner Tongue am 03.10. in der Hamburger Nochtwache

Keine Kunst ohne inneren Konflikt: Mit dem scheinbar mühelos hingetupften Pop-Meisterwerk „Favours“ tritt der Songschreiber, Produzent und Musiker Inner Tongue endgültig ins Licht. Vorausgegangen war eine tiefe Identitätskrise. Quasi von einem Tag auf den anderen verlor er 2013 die Kontrolle über seine Stimme. Der Musiker litt an einer äußerst seltenen Stimmstörung und musste sich einer Operation an den Stimmbändern unterziehen. Zwei Jahre lang arbeitete er Tag und Nacht, um das Geld für die OP aufzubringen, die er schließlich privat bezahlte: Musik war ihm einfach alles. Schon als Kind hatte er Gitarre gespielt und kannte alle Songs von The Cure auswendig. Er liebte Pink Floyd, begann Keyboard zu spielen und hat über die Jahre vermutlich jedes Instrument mindestens einmal in der Hand gehabt.



Später spielte Inner Tongue in mehreren Bands und wusste bereits damals ganz genau, was er wollte und was nicht. Nicht mehr selbst singen zu können war für diesen Mann jedenfalls keine Option. Nach der erfolgreichen Operation durfte er mehrere Monate nicht singen und eine Weile lang auch nicht sprechen. Man kann sich vorstellen, was das für einen Sänger psychologisch bedeutet: Plötzlich waren da nur noch er und die Dinge in seinem Kopf. Seine Gedanken und Erinnerungen wurden zu stummen Wörtern im Dialog mit sich selbst, er sprach mit einer Inner Tongue.

Er begann zu komponieren, zunächst instrumental natürlich, und es entstand eine überraschend ganzheitliche Musik, der Kern des Albums. Mit souveräner Selbstverständlichkeit verdichtet Inner Tongue auf seinem triumphalen Albumdebüt Genres wie Post-Dubstep, Softrock, Sophisti-Pop, Neo-Soul, Post-Punk und Trip-Hop zu einer organischen Popsprache, die das ihr zugrundeliegende Referenzsystem souverän inszeniert, aber niemals offensiv ausstellt.

Diese Musik ist im besten Sinne international und weder an Szenen noch an Orte gebunden, weil sie der tiefen Gedanken- und Gefühlswelt, der Geschichte ihres Schöpfers, entstammt. Es war Inner Tongue bei der Produktion dieses Albums egal, wie lange alles dauert. Es gab keine Erwartungshaltung und sogenannte Trends interessierten ihn ebenfalls nicht: Er selbst sollte für diese Musik der einzige Richter sein. Darum ist diese Platte so umwerfend gut. Am 3. Oktober kommt Inner Tongue nach Hamburg und stellt sie live in der Nochtwache vor.

Tickets für die Show gibt es ab Donnerstag, den 31. Mai um 11:00 Uhr für 15,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS–VVK-Stellen sowie unter der Hotline 01806

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp-scorprio.com



– 853653 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf), auf fkpscorprio.com und eventim.de

Mehr Infos und Musik unter www.innertongue.com/,
www.facebook.com/innertongue/, www.twitter.com/innertongue,
www.instagram.com/inner_tongue/,
www.youtube.com/channel/UCeJFP0XRGJu5ZkLGcTltpsg und
www.soundcloud.com/innertongue

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorprio.com unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Ansprechpartner: Michael Schneider
michael.schneider@fkpscorprio.com
Tel.: 040 853 88 849

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkp-scorprio.com/de/presse